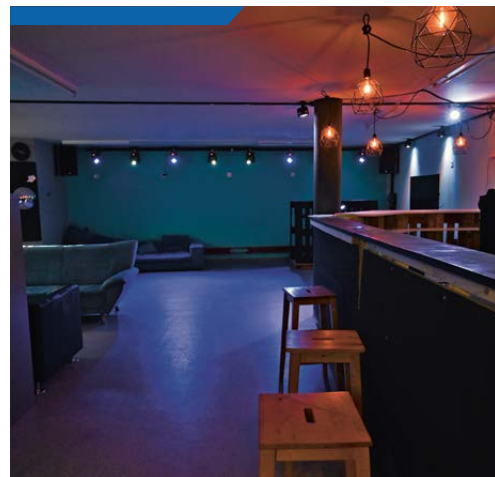
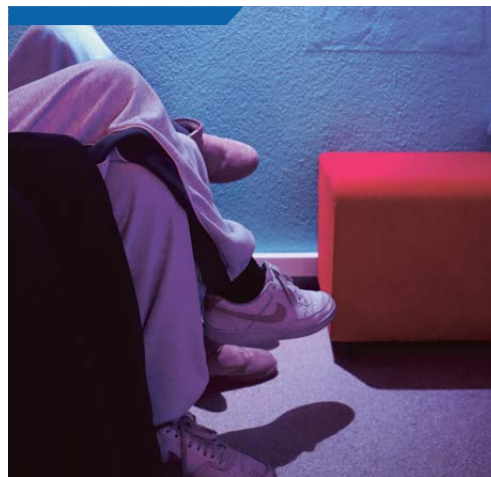


INFO LYSS



Fotos: Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung

Jugendraum Bielstrasse 22

unicef
Kinder-
freundliche
Gemeinde
Lyss

Begegnungsraum für heranwachsende Lysserinnen und Lysser

Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit konnte im Herbst 2024 im Keller des Coworking Space CoLaboraZone3250 mit geringem Bauaufwand ein Jugendraum eingerichtet werden. Seit Mai 2024 gestalteten Fachpersonen der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung den Raum zusammen mit Jugendlichen.

Lysser Politikerinnen und Politiker setzten sich Ende 2021 dafür ein, den Jugendlichen in Lyss einen Ort zur Verfügung zu stellen, wo sie sich in der Freizeit, an Wochenenden oder gegen Abend treffen und verweilen können.

Bestehende Angebote nur für Kinder bis zwölf Jahre

Die beiden bestehenden Kinder- und Jugendtreffs an der Herrengasse in Lyss und in Busswil werden vor allem von den Acht- bis Zwölfjährigen genutzt. Für die Dreizehn- bis Zwanzigjährigen, die nicht dieselben Bedürfnisse haben wie die Jüngeren, bestand bisher hingegen kein ausreichendes Angebot.

Ein Jugendraum, der sich weiterentwickelt
Mit den Treffpunkten an der Herrengasse, in Busswil und an der Bielstrasse lassen sich die Entwicklungsprozesse nun altersgerecht unterstützen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben die Möglichkeit, beglei-

«Es ist spannend mitzuerleben,
wie sich der Raum entwickelt.»

Ein Jugendraum-Besucher

tet von Fachleuten, einen weitgehend selbstbestimmten Bereich zu gestalten. Die Fachleute bieten mit ihrer Präsenz Verlässlichkeit und Konstanz sowie niederschwellige Beratungsmöglichkeiten. Seit der Eröffnung besuchen verschiedene Jugendliche regelmässig den Jugendraum und halten sich gerne dort auf. «Es ist spannend mitzuerleben, wie sich der Raum entwickelt», äussert sich ein Besucher.

Raum für Aktivität und zum Chillen

Der Jugendraum ist den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechend eingerichtet. Er

ist bewusst so gestaltet, dass er stets unvollendet wirkt – dadurch entsteht Platz für Mitgestaltung. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, ihre Freizeit dort zu verbringen, sich aktiv am Betrieb zu beteiligen und ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. So können sie sich als DJ ausprobieren, preiswerte Snacks und Getränke von der Bar geniessen oder einzelne Abende gestalten. Es gibt zudem Fitnessmöglichkeiten sowie ausreichend Platz zur Entspannung. Ein Projekt im Bereich Berufsfindung und Bewerbung für Lehrstellen ist in Vorbereitung. Zudem werden künftig auch Kochabende und andere Aktivitäten stattfinden.

Aufsuchende Jugendarbeit – ein wichtiges Element der Kinder- und Jugendarbeit

Öffentliche Räume sind für Kinder und Jugendliche bedeutsame Orte zur Begegnung mit ihrer Altersgruppe. Die Aufsuchende Jugendarbeit sucht die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an diesen Orten auf und ist eine Ergänzung zur ortsgebundenen Treffpunktarbeit. Beide Angebote werden von Fachpersonen der Kinder- und Jugend-

fachstelle Lyss und Umgebung betreut. Sie verantworten auch die Schulsozialarbeit und Aktivitäten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

KINDER
JUGEND
FACHSTELLE
Lyss und Umgebung



Informationen zum Jugendraum

Offen für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 20 Jahren

Öffnungszeiten

Mittwoch: 14–18 Uhr
Donnerstag: 17–20 Uhr
Freitag: 17–22 Uhr
Samstag: auf Anfrage



Weitere Informationen:

<https://kjfs-lyss.ch/jugendraum-bielstrasse-22>

Editorial



Stefan Nobs,
Gemeindepäsident
Lyss

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Regionalzentrum Lyss entwickelt sich, die Bevölkerung wächst; in den letzten fünf Jahren um durchschnittlich 1,3 Prozent bzw. rund 200 Ansässige pro Jahr. Per Ende 2024 waren wir 16456. Die in den strategischen Stossrichtungen der Gemeinde definierte Zielgrösse von 17500 Einwohnerinnen und Einwohnern wird voraussichtlich etwas früher erreicht als wie angestrebt per Ende 2030. Zudem ist aufgrund des Zuzugs vieler Familien mit Kindern der Anteil der Schulpflichtigen an der Gesamtbevölkerung in den vergangenen Jahren von 10 Prozent auf 11,5 Prozent gestiegen.

Alleine mit den beiden Grossprojekten Gesamtsanierung Schule Stegmatt und Schulausbauserweiterung Grentschel haben wir in den letzten Jahren insgesamt rund 38 Millionen Franken in Schulinfrastrukturen investiert. Erfreulicherweise liessen sich nun beide von den Stimmberechtigten genehmigten Verpflichtungskredite mit Minderungen von über 3,5 Millionen Franken abrechnen. Die beiden Anlagen werden seit längerer Zeit von den Schulen genutzt. Ich danke allen Beteiligten für die auch finanziell erfreulichen Abschlüsse.

Doch die Schulraumplanung bleibt unter Druck: Bereits hat das Parlament Ende des letzten Jahres einen Kredit von 2,98 Millionen Franken für einen zusätzlichen Pavillon mit sechs Schulräumen an der Herrengasse genehmigt. Gleichzeitig klären wir den langfristigen Schulraumbedarf ab und wie wir ihn im Rahmen der nächsten Schulhaussanierungen abdecken können.

Zudem ist der Gemeinderat in den vergangenen Jahren den vielfach bemängelten Zustand und die Kapazitäten der vorhandenen Sport- und Freizeitanlagen angegangen und hat eine entsprechende Strategieplanung erarbeitet. In dieser wurden die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Vereine ermittelt und einbezogen. Parallel wurden im Parlament verschiedene Vorstösse zur Sanierung und Erweiterung des Parkschwimmbads sowie des Sportzentrums Grien diskutiert.

All diese Investitionen haben grosse Auswirkungen auf unseren Finanzplan. Der Gemeinderat hat sich deshalb intensiv mit einer Finanzstrategie für die anstehenden Investitionsvorhaben befasst und schlägt dem Parlament verschiedene Massnahmen und Eckwerte vor (siehe S. 7). Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass in der Politik und der Bevölkerung Klarheit betreffend die Finanzierung der auf dem Tisch liegenden Investitionsvorhaben herrscht und der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde auch in Zukunft vorhanden ist. Das Parlament und die Stimmberechtigten werden sich abschliessend zu den verschiedenen Investitionsvorhaben äussern können und damit auch über die Finanzstrategie der Gemeinde befinden.

AHV-Zweigstelle Lyss

Neuerungen bei den Sozialversicherungen 2025

Die AHV- und IV-Renten fallen im neuen Jahr höher aus. Gleichzeitig wurden die Familienzulagen und der Mindestbeitrag an AHV, IV und EO erhöht.

Höhere AHV-Renten und IV-Renten und höhere Eintrittsschwelle BVG

Mit einer durchschnittlichen Erhöhung um 2,9 Prozent wurden die AHV- und IV-Renten Anfang 2025 der Preis- und Lohnentwicklung angepasst. Gleichzeitig wurde die BVG-Eintrittsschwelle auf 22680 Franken angehoben.

Neue Mindestbeiträge für Nichterwerbstätige und AHV-Grenze für Gelegenheitsjobs

Ab 1. Januar 2025 sind Löhne bis zu 2500 Franken pro Jahr und Arbeitgeber nur dann abzurechnen, wenn die Arbeitnehmenden dies wünschen. Ausgenommen sind Angestellte in Privathaushalten oder im Kulturbereich.

Für Nichterwerbstätige steigt der jährliche Mindestbeitrag um 16 Franken auf 530 Franken. Der Maximalbetrag beträgt neu 26500 Franken, entsprechend dem 50-fachen Mindestbeitrag.

Schwimmkurs für Migrantinnen

Gemeinsam sicher im Wasser

Dank der Unterstützung der Gemeinde Lyss lernen Frauen aus aller Welt in einem geschützten Rahmen schwimmen – und gewinnen dabei Selbstvertrauen.

Nach den Herbstferien hat in Lyss der dritte Schwimmkurs für Migrantinnen begonnen. Rund zehn Frauen aus Ländern wie der Türkei, der Ukraine, Portugal, Syrien, China, Russland, Aserbaidschan und Mexiko treffen sich wöchentlich im Lehrschwimmbecken.

Mit Begeisterung dabei

Die Idee zu diesem Schwimmkurs entstand in einem Deutschkurs, in dem einige Frauen darüber sprachen, dass sie nicht schwimmen können. Die Kursleiterin, Denise Strub, erzählt: «Es ist erfreulich zu sehen, wie die Frauen mit Begeisterung üben. Eine Teilnehmerin erzählte, ihr Mann habe nie geglaubt,

Kinder- und Ausbildungszulagen

Bei gewerblichen Betrieben sind die monatlichen Kinderzulagen im Kanton Bern um 20 Franken auf 250 Franken gestiegen. Das gilt ebenfalls für die Ausbildungszulagen von neu 310 Franken.

In der Landwirtschaft betragen die Kinderzulagen im Talgebiet neu 215 Franken und die Ausbildungszulagen 268 Franken. In den Bergregionen werden für Kinderzulagen 235 Franken und für Ausbildungszulagen 288 Franken gutgeschrieben. Das Mindesteinkommen zum Bezug von Familienzulagen ist auf 630 Franken pro Monat bzw. 7560 Franken pro Jahr gestiegen.

Selbständigerwerbende

Der jährliche Mindestbeitrag ist um 16 Franken auf 530 Franken gestiegen.

Die untere Grenze der sinkenden Beitragskala ist auf 10100 Franken gestiegen und die obere Grenze wurde auf 60500 Franken gesetzt.



Foto: Denise Strub

Nicht
vergessen

Betreuungsgutscheine

Bis 31. Juli 2025 können Betreuungsgutscheine für Kindertagesstätten oder Tageseltern beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie hier:



www.lyss.ch › Verwaltung ›
Dienstleistungen › Betreuungsgutscheine

Verordnung Gebühren und Entgelte

Neue Gebührenregelung, weniger Bürokratie

Die Gemeinde Lyss vereinfacht ihr Gebühren- und Zahlungssystem, um den administrativen Aufwand sowohl für die Verwaltung als auch für die Bevölkerung zu reduzieren.

Die wichtigsten Anpassungen sind in der neuen Verordnung über Gebühren und Entgelte festgehalten:

- **Kleinbeträge:** Für Beträge unter 20 Franken gibt es keine Rechnung mehr – eine pragmatische Massnahme, um den Verwaltungsaufwand zu minimieren. Gebühren, die vom Bund oder vom Kanton festgelegt sind, wie beispielsweise für die Wohnsitzbescheinigung, bleiben bestehen.
- **Digitale Zahlungsmöglichkeiten:** Kleinbeträge können neu bequem via Twint oder Kreditkarte beglichen werden. Wer lieber bar zahlt, kann dies weiterhin am Schalter tun.
- **Angepasste Gebühren:** Um die Kostendeckung sicherzustellen, wurden einige Gebühren um rund 10 Prozent an den aktuellen Konsumentenpreisindex angepasst. Darüber hinaus wurden die Einbürgerungsgebühren pauschalisiert, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Diese Änderungen gelten auch für die 14 Leistungsgemeinden, für die Lyss Einbürgerungsverfahren durchführt.

Mit diesen Anpassungen schafft die Gemeinde eine zeitgemässe, benutzerfreundliche Lösung, die Bürokratie abbaut und den administrativen Aufwand für alle reduziert.

Die aktualisierte Verordnung zum Reglement über Gebühren und Entgelte ist auf www.lyss.ch zu finden:



www.lyss.ch › Verwaltung ›
Reglemente/Verordnungen ›
PDF «Verordnung zum
Reglement über Gebühren +
Entgelte»

Neue Nutzungsperspektiven

Wie geht es weiter auf dem Waffenplatz Lyss?

Ursprünglich wollte die Armee den Waffenplatz Lyss per 2030 aufgeben. Der Bund setzte das Areal deshalb auf die Liste für ein mögliches zweites Asylzentrum in Lyss. Seit letztem Jahr arbeitet die Armee ein strategisches Nutzungskonzept aus, welches das Kasernenareal Lyss wieder einbezieht.

INFOLYSS hat sich mit Oberst i GSt Roland Hämmerli unterhalten. Er ist Kommandant der Waffenplätze Bern, Sand-Schönbühl und Lyss.



INFOLYSS: Die Rekrutenschule ist Mitte 2024 definitiv nach Thun gezogen. Man sieht deutlich weniger Soldaten im Dorf. Wird die Anlage zurzeit nur noch teilweise genutzt?

Roland Hämmerli: Das ist korrekt: In Lyss sind keine Rekrutenschulen mehr dauerhaft für 18 Wochen stationiert. Zurzeit haben wir eine flexible Nutzung. Das heisst, wir haben Stabskurse, WK-Vorbereitungstage und Rapporte. Auch wird die Infrastruktur tageweise von Rekrutenschulen belegt. Zudem nutzen WK-Einheiten und Bataillonsstäbe die Kaserne Lyss. Soldaten sind also nach wie vor in den Lysser Restaurants und am Bahnhof anzutreffen – wenn auch weniger zahlreich als früher.

Wie wird der Waffenplatz Lyss in den kommenden Jahren militärisch genutzt?

Derzeit läuft die strategische Planung, die sämtliche militärischen Anlagen in der Region umfasst – nicht nur Lyss. In einem ersten Schritt werden die zukünftigen Bedürfnisse



der Armee analysiert und mit den Möglichkeiten an den Standorten verglichen. Daraus ergeben sich Varianten, die den Verantwortlichen aufgezeigt werden.

Sie kennen viele Waffenplätze in der Schweiz. Wie beurteilen Sie das Potenzial und die Lage des Waffenplatzes Lyss für die Armee?

Das wichtigste Kriterium ist die «Lebensinfrastruktur». Dazu gehören Unterkünfte, Lagerräume, Bürogebäude für die Verwaltung, Verpflegungsmöglichkeiten, Schulungsräume, Ausbildungsflächen, sowie Stellplätze für Fahrzeuge und Sportanlagen. Lyss bietet sehr viel von dem, was einen guten Ausbildungsstandort ausmacht.



Besonders hervorzuheben ist die Nähe zum Zentrum. Das ist einerseits ein Vorteil, andererseits schränkt es die Nutzung für bestimmte Waffengattungen und Aktivitäten ein. Niemand freut sich, wenn ein Konvoi aus einem Dutzend Lastwagen zur Hauptverkehrszeit durchs Zentrum fährt. Deshalb achten wir darauf, die Lärm- und Umweltbelastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Umso mehr freut es uns, dass die Armee in Lyss nach wie vor willkommen ist und wir mit den Gemeindebehörden ein gutes Einvernehmen pflegen.

Wie lange wird es dauern, bis die definitive und langfristige Nutzung geklärt ist?

Im Lauf dieses Jahres ist mit einem ersten Grundsatzentscheid zu rechnen. Ich gehe davon aus, dass die Belegung durch künftige Nutzer schrittweise erfolgt. Je nach Umfang der nötigen Investitionen könnte es noch einige Jahre dauern, bis die definitive Belegung umgesetzt ist. Bis dahin wird die Anlage weiterhin im bestehenden Rahmen genutzt – ohne Anpassungen, Umbauten oder Neubauten.



Die Armee erhält aufgrund der aktuellen weltweiten politischen Lage mehr Geld. Hat das möglicherweise Auswirkungen auf den Waffenplatz Lyss?

Der Entscheid, den Waffenplatz Lyss zu erhalten, wurde vor den aktuellen Budgetdebatten getroffen. Die geopolitische Lage hat eine indirekte Auswirkung auf den Waffenplatz Lyss, da zum Erlangen der Verteidigungsfähigkeit auch genügend Infrastruktur benötigt werden.

Der Kommandant

Roland Hämmerli, Oberst im Generalstab, ist für die Waffenplätze Bern, Sand-Schönbühl und seit September 2024 auch für Lyss zuständig. Nachdem entschieden wurde, dass künftig keine Rekrutenschulen mehr in Lyss durchgeführt werden, fiel der Waffenplatz in seinen Verantwortungsbereich.

#erlebeLyss

Mit dem Velo oder zu Fuss unterwegs



Der Frühling ist da, die Temperaturen steigen – die perfekte Zeit, um Lyss aktiv zu erkunden!

Mit #erlebeLyss gibt es jetzt noch mehr zu entdecken: Die Erlebniswege wurden erweitert und bieten spannende neue Möglichkeiten für Sportbegeisterte, Familien und Kulturinteressierte.

Mit dem Velo durch Lyss

Ob als Trainingseinheit oder entspannte Familienausfahrt – die neue, kürzere Veloroute führt rund um Lyss und verbindet bekannte Orte mit verschiedenen Bewegungsaufgaben oder Rätseln. Ideal für alle, die etwas für die Fitness machen wollen und dabei Lyss aus einer neuen Perspektive erleben möchten.

Kultur erleben – Geschichte entdecken

Wer sich für Kultur und Geschichte interessiert, darf sich den Kulturspaziergang mit dem neuen Erlebnisposten diesen Frühling nicht entgehen lassen. Die Posten geben einen spannenden Einblick in die Vergangenheit und Gegenwart unserer Gemeinde. Perfekt für alle, die gerne zu Fuss unterwegs sind und sich mit ihrer Umgebung aktiv auseinandersetzen.

Lyss neu entdecken – alle Infos unter: #erlebeLyss



www.lyss.ch/erlebelyss

Lysser Märkt

Jeden **Samstag von 7³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr** auf dem Marktplatz.

Frisches Obst und Gemüse, Käse, Fleisch, Backwaren, Bioreform-Produkte, saisonale Spezialitäten und vieles mehr!

NEU: Lysser Märkt Gutscheine!

Hie traffe mir üs!

www.lyssermärit.ch

#SportNETZLyss – Inspirieren, Vernetzen, Voranbringen

Lyss startet #SportNETZLyss-Plattform

Die Gemeinde Lyss bringt mit der neuen Plattform #SportNETZLyss Sportakteure und Interessierte zusammen.

Das Pilotprojekt, entwickelt von der Fachgruppe Sport+Freizeit und Sportkoordinatorin Seline Vils, startet mit einer Netzwerkveranstaltung im April. Ziel ist es, den Austausch zwischen Vereinen, Sportlern und Interessierten zu fördern.

Zwei Schwerpunkte des Projekts

#SportNETZLyss organisiert jährlich eine Netzwerkveranstaltung mit Fachvortrag und Podiumsdiskussion. Zudem wird die ehrenamtliche Arbeit im Sport gewürdigt – mit dem #dankDIR-Ehrenpreis. Dieser soll Personen ehren, die durch ihren freiwilligen Einsatz die Arbeit der Sportvereine

überhaupt erst möglich machen. Bei der Veranstaltung am 24. April 2025 wird eine Ehrenamtliche oder ein Ehrenamtlicher ausgezeichnet. Anmeldungen zur Veranstaltung sind noch bis 17. April 2025 möglich. Später direkt bei seline.vils@lyss.ch (Restplatz-Börse).

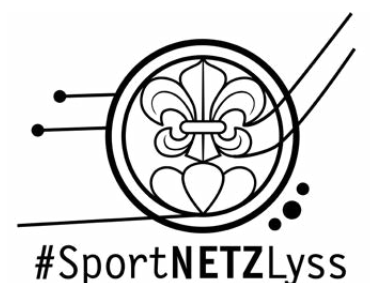
Weitere Infos zum #SportNETZLyss und zur ersten Netzwerkveranstaltung mit Verleihung des #dankDIR-Ehrenpreises vom 24. April 2025:



www.lyss.ch › Wirtschaft + Freizeit › Sport+Freizeiteinrichtungen › #SportNETZLyss

Ehrenamt modernisieren

Das Fachreferat «Ehrenamt heute – in Zeiten der GenZ» von Janosch Bucher widmet sich der Frage, wie sich ehrenamtliche Arbeit für die junge Generation attraktiv machen lässt. In der anschliessenden Podiumsdiskussion nehmen unter anderem die Lysser Karatesportlerin Nina Radjenovic und Thomas Studer, Abteilungsleiter Sicherheit, Liegeschäften+Sport, teil.



Gemeindeparlament

Auf Gemeindeebene kann man sehr direkt Einfluss nehmen

Im Gespräch mit der «höchsten Lysserin» Oriana Pardini, die dieses Jahr den Grossen Gemeinderat präsidiert.

INFOLYSS: Sie sind mit 26 Jahren die jüngste Präsidentin des Grossen Gemeinderats. Hat diese Wahl in erster Linie etwas mit Ihnen als Person zu tun oder sagt das etwas über die Politikerinnen und Politiker aus, die sie gewählt haben?

Oriana Pardini: Beides spielt eine Rolle. Persönliches Engagement ist wichtig, ebenso wie die Verankerung in der eigenen Fraktion und überparteiliche Anerkennung.

Sie wurden als Zwanzigjährige ins Lysser Parlament gewählt und sind schon über zehn Jahre politisch aktiv. Woher kommt Ihr Interesse an der Politik?

Ich bin in einem politisch aktiven Umfeld aufgewachsen. Mein Vater war Nationalrat, mein Onkel Kantonsrat, mein Cousin ist aktuell Kantonsrat in Luzern. Politik war bei uns zu Hause stets Gesprächsthema, und ich durfte meinen Vater oft zu Veranstaltungen begleiten. Das hat Hemmschwellen abgebaut und mein Interesse geweckt.



Foto: Joel Schweizer

Wie kann man mehr junge Menschen für die Politik begeistern?

Parteien müssen aktiv auf junge Menschen zugehen und auch bereit sein, ihnen früh Verantwortung zu übertragen. Ich selbst wurde aktiv von der SP angesprochen und die Verantwortung, die ich übernehmen durfte, hat mich motiviert. Das hat mir dann auch viele Türen geöffnet. Junge Menschen sind keineswegs unmotiviert – das zeigte

sich beispielsweise beim Anlass «Jugend debattiert» in Biel, wo ich als Jurorin mitwirken durfte. Die Aula war voll mit jungen, engagierten Menschen.

Kann man in der Gemeindepolitik wirklich etwas bewegen?

Definitiv. Auf Gemeindeebene lassen sich Projekte direkt beeinflussen, etwa beim Bau von Schulhäusern oder Sportanlagen. Ent-

scheidungen sind oft sachorientierter als auf kantonaler oder nationaler Ebene, wo parteipolitische Aspekte stärker ins Gewicht fallen. Politisches Engagement ist natürlich auch in Vereinen möglich, es braucht nicht gleich ein offizielles Amt dafür.

Sie sind nicht nur GGR-Präsidentin, sondern auch Grossrätin und Vizepräsidentin der SP-Sektion Lyss-Busswil. Wie bringen Sie das mit Ihrem Jurastudium unter einen Hut?

Struktur und Organisation sind entscheidend. Ich nehme mir bewusst Zeit für Freunde und Sport als Ausgleich. Diese Aufgaben sind meiner Meinung nach gut vereinbar.

Haben Sie ein persönliches Herzensprojekt?

Es gibt tatsächlich ein sehr konkretes Herzensprojekt: die Damengarderobe in der Seelandhalle. Der Damenhockeyclub hat sich vor etwa einem Jahr mit verschiedenen Anliegen an die SP gewandt. Eines davon war die fehlende Damengarderobe. Immerhin liegt das Baugesuch inzwischen beim Regierungsstatthalter. Ich hoffe, dass es bewilligt wird, damit die Garderobe nächste Saison bereitsteht.

Genossenschaftswohnbau im Bödeli-Areal

Bezahlbare Wohnungen in Lyss

In Lyss weicht alter Wohnraum einer neuen Überbauung. Im Schachen, der im Industriegebiet liegt, besitzt die Gemeinde Mehrfamilienhäuser, die in den 1960er Jahren gebaut wurden. Auf dem Areal Bödeli, nahe der Alten Aare, wurden Anfang dieses Jahres zwei Mehrfamilienhäuser (Bödeli 1+3, Bödeli 5+7) aus dieser Zeit sowie zwei weitere Gebäude abgerissen.

Der Grosse Gemeinderat hatte dafür einen Rückbaukredit von 1,1 Millionen Franken gesprochen. Nur die 2009 sanierten Wohnblöcke Bödeli 9 und 11 bleiben bestehen und sollen in das künftige Projekt integriert werden.



Lebensqualität im Fokus

Das Bödeli-Areal bietet eine attraktive Lage mit guter Verkehrsanbindung und Nähe zum Naturschutzgebiet und zur Alten Aare. Die Gemeinde Lyss hat im Vorfeld bereits eine Studie gemacht, um zu klären, wie viele Wohnungen realisiert werden können und wie eine generationenübergreifende Überbauung mit Grünflächen aussehen könnte.

Unterstützung der bisherigen Mieterinnen und Mieter

Im Vorfeld des Rückbaus wurde allen Mieterinnen und Mietern gekündigt. Die Gemeinde Lyss unterstützte die Betroffenen bei der Suche nach einem neuen Zuhause und schliesslich konnte für alle eine befriedigende Lösung gefunden werden.

Zwischennutzung bis zum Baustart

Die Planungsphase dauert voraussichtlich mehrere Jahre. Bis zur Umsetzung könnten Zwischennutzungen wie Schrebergärten, Spielplätze oder Handwerksprojekte entstehen. Um die Ideen der Bevölkerung und Nachbarn einzubeziehen, zieht die Gemeinde einen partizipativen Anlass in Erwägung.

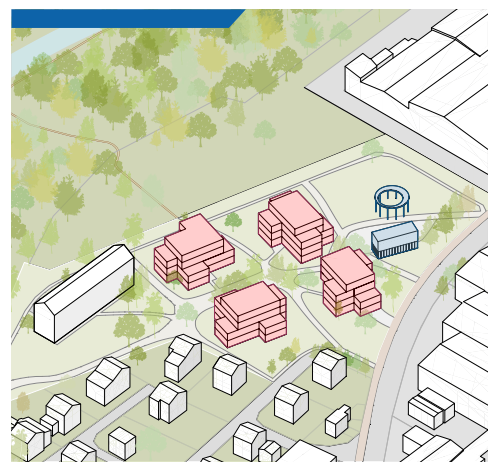


Illustration aus Vorstudie von Itten + Brechbühl AG

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Auf dem frei gewordenen Gelände plant die Gemeinde bezahlbaren Wohnungsbau mit Fokus auf Genossenschaftswohnungen, deren Mietpreise meist 7 bis 10 Prozent günstiger sind als Marktmieten. Besonders gefragt sind kleine 1½- bis 2-Zimmer-Wohnungen sowie grosse Einheiten für Familien, da es in Lyss an beidem mangelt.

Projekt mit dem Entlastungsdienst Kanton Bern

Unterstützung für betreuende Angehörige

Seit dem 1. Januar 2025 beteiligt sich die Gemeinde Lyss im Rahmen eines dreijährigen Projekts an den Kosten für die Betreuung durch den Entlastungsdienst. Damit soll die finanzielle Schwelle für sorgende Angehörige von Lyss und Busswil gesenkt werden. Das Angebot richtet sich an betreuende Angehörige von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters.



Foto: Entlastungsdienst Kanton Bern

Zahlreiche Menschen in der Schweiz betreuen Familienmitglieder mit Krankheit oder Beeinträchtigung. Sie leisten täglich Grossartiges – oft neben Beruf und familiären Verpflichtungen. Diese Aufgabe führt nicht selten zur Überlastung.

Finanzielle Beteiligung

Die Gemeinde unterstützt Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen. Sie übernimmt bis zu einem bestimmten steuerbaren Einkommen (inklusive Vermögensanteil) 10 Franken pro Betreuungsstunde für maximal 8 Stunden pro Woche. So erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Lyss und Busswil vergünstigten Zugang zur Entlastung zuhause. Das Projekt startete am 1. Januar 2025 und dauert bis am 31. Dezember 2027.

Wie Entlastung wirkt

Entlastungsdienstleistungen ermöglichen Menschen mit Krankheit oder Beeinträchtigung, weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. Regelmässige Entlastung hilft, die Gesundheit der betreuenden Angehörigen zu wahren, die neue Energie tanken können. So können diese die Betreuungsaufgaben langfristig übernehmen, ohne sich

zu überlasten. Die Unterstützung verbessert zudem die Vereinbarkeit von Betreuung und Beruf und trägt zu einer besseren Altersvorsorge der pflegenden Angehörigen bei.

Für weitere Informationen und um sich anzumelden, folgen Sie bitte dem untenstehenden Link.



www.entlastungsdienst.ch/lyss

Studie «Wie Entlastung wirkt»



www.entlastungsdienst.ch › Über uns › Medien › Neue Studie von Sotomo: Reduktion der Gesundheitskosten durch verhinderte Heimeintritte



#erlebeLyssKultur

Ein Wegweiser für Lyss

Der Erlebnisweg #erlebeLyssKultur hat mit dem Ehrenkunstwerk «Wegweiser» einen neuen Posten erhalten. Die Skulptur ist ein Geschenk der Gemeinde Lyss an den ehemaligen Gemeindepräsidenten Andreas Hegg.



An der historisch bedeutenden Wegkreuzung von Kirchgasse und Schulgasse, mitten im alten Dorfzentrum beim Mühleplatz, wurde die Skulptur «Wegweiser» am symbolisch passenden Ort platziert. Sie verkörpert eindringlich das Handeln von Andreas Hegg als Gemeindepräsident: offen für Ideen aus verschiedensten politischen Richtungen, dabei jedoch stets klar in seiner Haltung und der Richtung, die er für die Gemeinde vorgab.

Mit diesem Andenken würdigt die Gemeinde Lyss das Wirken und Schaffen von Andreas Hegg während fast eines Vierteljahrhunderts im Dienst der Öffentlichkeit – davon die letzten zwölf Jahre als Gemeindepräsident. Bei seiner Verabschiedung im Jahr 2022 überreichte ihm die Gemeinde als Abschiedsgeschenk symbolisch ein Kunstwerk im öffentlichen Raum, das er aussuchen durfte. Ende November 2024 konnte es feierlich eingeweiht werden.

Besuchen Sie die Erlebniswege
#erlebeLyssKultur und #erlebeLyssVelo



www.lyss.ch/erlebelyss

Beide Wege sind jederzeit zugänglich und erfordern für die Teilnahme lediglich ein internetfähiges Smartphone. Über eine virtuelle Karte werden Sie zu verschiedenen Posten geführt. Sobald Sie sich bei den entsprechenden Koordinaten befinden, werden die digitalen Inhalte auf dem Handydisplay angezeigt. Nach dem Start sind keine weiteren QR-Codes zu scannen.

Herbizidverbot

Unkrautvernichtung im Privatgarten ohne Herbizide

Auf privaten Strassen, Plätzen und Terrassen ist es verboten, Unkrautvernichtungsmittel einzusetzen. Herbizide sind nicht nur für Unkräuter giftig, sondern können auch auf andere Pflanzen, Tiere und sogar Menschen negative Auswirkungen haben.

Herbizide, auch giftklassefreie, gefährden die Umwelt. Deshalb verbietet die Stoffverordnung ihren Einsatz auf Strassen, Wegen, Plätzen, Terrassen und Dächern.

Insekten und Kleintiere schützen

Im Boden oder in Gewässern beeinträchtigen Herbizide Kleinlebewesen und stören das ökologische Gleichgewicht. Zahlreiche Kleintiere und Insekten sind auf die Blüten unserer Wildkräuter angewiesen. Bienen, Hummeln, Käfer, Schwebefliegen und Schmetterlinge leben vom Nektar- und Pollenangebot der Pflanzen und legen ihre Eier auf ihnen ab. Viel dieser Insekten sind nützlich und fressen die Schädlinge im Garten – und das ganz ohne Nebenwirkungen.

Alternativen zu Unkrautvertilgern

Ein kräftiger Besen sorgt dafür, dass Unkraut gar nicht erst wächst. In vielen Fällen lohnt sich eine naturnahe Gestaltung der Wege und Plätze. Und warum nicht auch einmal ein Kräutlein stehen lassen? Vielleicht entwickelt es sich ja zu einer schönen Blume! Weitere Infos und Tipps sind auf der BAFU-Website zu finden.



www.bafu.admin.ch ›
«Liegenschaftsunterhalt» in
Suchmaske eingeben



Mitarbeiter des Werkhofs Lyss bekämpfen Unkraut mit Heisswasser.

Richtlinie für Sport- und Freizeitanlagen

Neue Regelungen für die Nutzung der Lysser Sport- und Freizeitanlagen

Die Gemeinde Lyss engagiert sich aktiv für den Nachwuchssport und stellt die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung. Damit auch zukünftige Generationen von den Sport- und Freizeitanlagen profitieren, wurde eine umfassende, neue Richtlinie entwickelt.

Die Lysser Vereine können die Schul- und Sportanlagen, etwa das Sportzentrum Grien, für ihren Meisterschafts- und Trainingsbetrieb kostenfrei benutzen. Auch Auswärtige können diese Anlagen gegen eine Gebühr mieten. Um die Anlagen in einwandfreiem Zustand zu halten, hat die Gemeinde zusammen mit der Fachgruppe Sport + Freizeit alle Betriebsordnungen in einer klaren, einheitlichen Richtlinie zusammengefasst. Die wichtigsten drei Punkte, die für alle Anlagen gelten, dienen der Instandhaltung und der Regelung der Verantwortlichkeiten:

- **Schadenersatzgebühr:** Entstehen durch eine unsachgemässe Nutzung der Anlagen Verunreinigungen oder Schäden, kann die Gemeinde eine einmalige Gebühr erheben.
- **Haftung:** Alle Verantwortlichkeiten sind klar geregelt. So müssen die Vereine beispielsweise für Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf während ihrer Veranstaltungen sorgen.
- **Sperrzeiten:** Neue Sperrzeiten ermöglichen eine regelmässige Reinigung und Wartung der Anlagen. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Anlagen nutzbar und können online reserviert werden.

Details zum neuen Reglement und weitere Infos:



www.lyss.ch › Verwaltung ›
Reglemente/Verordnungen ›
PDF «Richtlinie für die Nutzung
von Sport- und Freizeitanlagen»

Abteilung Bau + Planung

«Ich bin seit 16 Jahren hier und immer noch begeistert!»



Thomas Hurst, Leiter Bauinspektorat Gemeinde Lyss

INFOLYSS: Welche Aufgaben hat die Abteilung Bau + Planung?

Thomas Hurst, Leiter Bauinspektorat Gemeinde Lyss: Unsere Arbeit ist vielseitig. Der Tiefbau kümmert sich um Gemeindestrassen, Entwässerung und Entsorgung. Der Werkhof ist für Müllabfuhr, Strassenreinigung, Grünpflege und Friedhofunterhalt zuständig. Der Hochbau betreut die gemeindeeigenen Gebäude und arbeitet dabei eng mit der Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport zusammen. Das Bauinspektorat prüft Baugesuche, berät Bauwillige und überwacht Bauprojekte. Unsere Administration unterstützt uns dabei.

Wie sind Sie zu Ihrem Job bei der Gemeinde Lyss gekommen?

Ich war von 2007 bis 2009 Bauverwalter in Port, aber das Arbeitsklima passte nicht. Deshalb bewarb ich mich in Lyss und bin nun seit 16 Jahren hier. Die Abteilung hat sich seither

stark entwickelt. Mein Team ist super, deshalb habe ich es nie bereut!

Wie ist Ihr persönlicher Bezug zu Lyss?

Vor allem beruflich – was auch gut so ist. Nicht alle Themen in der Bauverwaltung sind angenehm: Stichwort «Baupolizei». Aufgewachsen bin ich im Seeland, Lyss kannte ich schon wegen der Badi, dem Lyssbachmärkt und der Seelandhalle.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders?

Das Beraten. Wenn Leute Fragen zum Bauen haben, nehme ich mir gerne Zeit und helfe, wo ich kann.

Wie sehen Sie Ihre Zukunft in Lyss?

Die Ortsplanrevision 2026 wird spannend, und ich freue mich, meinen Beitrag zu leisten. Vor allem aber hoffe ich, dass unser Teamgeist bleibt. Nicht zuletzt schätze ich unsere Personalanlässe!

Förderprogramm Energiestadt Lyss



Grosse Nachfrage nach Förderbeiträgen

Die Gemeinde Lyss setzt sich aktiv für den Schutz der Umwelt ein und fördert Systeme zur Reduktion des Energieverbrauchs sowie zur Energiegewinnung.

Auf dem Weg zum Label Energiestadt «GOLD» hat der Grosse Gemeinderat am 16. Mai 2022 die rechtlichen Grundlagen und die ersten finanziellen Mittel für die Förderung von energieeffizienten Systemen und Massnahmen verabschiedet.

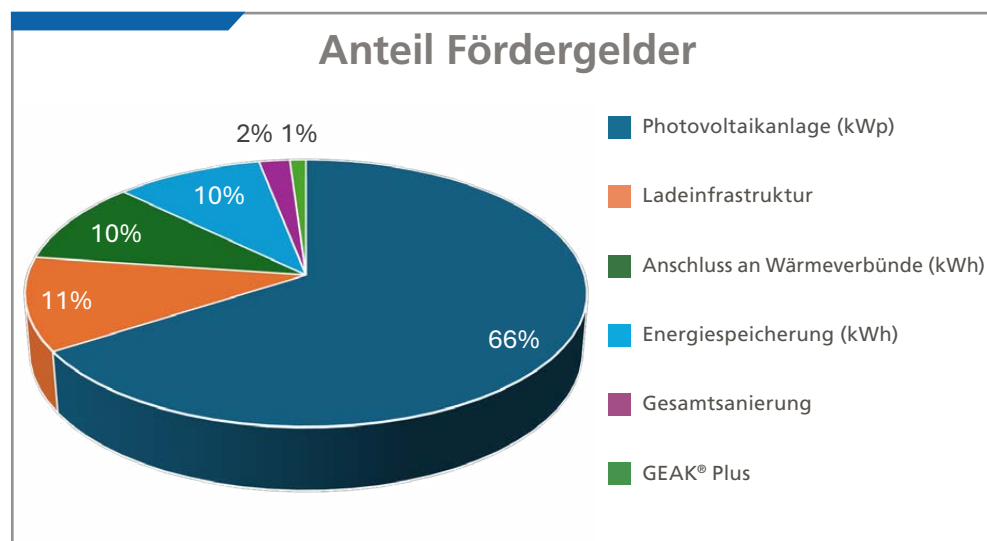
In den letzten drei Jahren hat die Gemeinde Lyss insgesamt 770'000 Franken an Fördermitteln bereitgestellt. Damit wurden Gesamtinvestitionen von über 13,58 Millionen Franken in energieeffiziente Systeme und Massnahmen im Gemeindegebiet unterstützt.

Das Förderprogramm wurde von Anfang an sehr gut aufgenommen. Nach wie vor werden zahlreiche Beitragsgesuche eingereicht. Aufgrund der grossen Nachfrage mussten die Förderbeiträge bereits mehrmals angepasst werden. Die jeweils neuste Version des Förderprogramms Energiestadt Lyss ist via QR-Code auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Aktuelle Version Förderprogramm Energiestadt Lyss:



www.lyss.ch/de/aktuelles/meldungen/Foerderprogramm-Energiestadt.php



Die Verteilung der bisherigen 383 Gesuche auf die verschiedenen Fördergegenstände per Ende 2024.

Gemeindewahlen 2025

Lyss aktiv mitgestalten

Die Gemeindewahlen 2025 sind genau der richtige Zeitpunkt für alle, die in Lyss mehr mitgestalten wollen. Im September 2025 werden das Gemeindepräsidium (1 Person), der Gemeinderat (5 Personen) sowie das Parlament (40 Personen) neu gewählt.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, erfolgreich zu kandidieren. Die einfachere Option ist, sich einer der örtlichen Parteien anzuschliessen.

Interessierte willkommen

In Lyss gibt es eine breite politische Vielfalt, und die Parteien suchen Kandidierende. Je nach dem Stand der Kandidatensuche in den Parteien bestehen gute Chancen, auf eine Wahlliste aufgenommen zu werden. Für die Nomination und später auch bei der Wahl-

werbung werden die Kandidatinnen und Kandidaten unterstützt.

Unabhängig kandidieren

Wer unabhängig von einer Partei kandidieren möchte, kann sich selbst oder gemeinsam mit Gleichgesinnten aufstellen lassen. Dafür ist ein klarer Listenname sowie eine konkrete politische Zielsetzung nötig. Um die Kandidatur offiziell zu machen, müssen bis zum 15. August 2025 für jedes Gremium zehn Unterschriften von stimmberechtigten Personen aus der Gemeinde eingereicht werden. Diese dürfen nicht selbst auf der Liste stehen.

Wer für das Gemeindepräsidium kandidiert, muss gleichzeitig auch für den Gemeinderat antreten. Die Wahlchancen steigen mit dem Bekanntheitsgrad. Daher ist es wichtig, früh-

zeitig zu überlegen, wie man sich und seine politischen Ideen bekannt machen kann.

Im nächsten INFOLYSS wird erklärt, was es mit den Panaschierstimmen auf sich hat und wie Sie gültig wählen.

Die wichtigsten Termine vor den Gemeindewahlen vom 28. September 2025:

15. August 2025, bis 13:00 Uhr: Einreichung der Wahlvorschläge

20. August 2025, bis 11:30 Uhr: Meldung der Listenverbindungen

1.–5. September 2025: Wahlmaterialversand

Weitere Infos unter:



www.lyss.ch/wahlen

Solargenossenschaft Lyss

Nachhaltige Energiezukunft in Lyss

Die Solargenossenschaft Lyss (SGL) verfolgt die Vision, mit Strom aus Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Lyss einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die Suche nach geeigneten Dachflächen stellt dabei die grösste Herausforderung dar. Daher beschreitet die SGL neue Wege zur Erreichung ihres nachhaltigen Ziels.

Die auch von der Gemeinde Lyss unterstützte Solargenossenschaft wurde im Jahr 2018 mit dem Ziel gegründet, in Lyss mehr Photovoltaikenergie zu produzieren.

Erste Anlagen auf Gebäuden der Gemeinde
Anfangs lag der Fokus auf Dachflächen der Gemeindebauten. So wurden die ersten beiden Anlagen mit einer Leistung von 96 kWp auf dem Feuerwehrmagazin und 163,5 kWp auf dem Werkhof schnell umgesetzt. Doch die Zahl der geeigneten Dächer der Gemeinde waren damit schon fast ausgeschöpft und neue Ideen mussten gefunden werden.

Suche nach weiteren Gebäuden

Inzwischen sucht die SGL nach weiteren geeigneten Dachflächen, etwa auf Industriebauten oder Mehrfamilienhäusern. Interessant ist eine Zusammenarbeit mit der SGL auch für die Eigentümer, die das Dach zur Verfügung stellen. Sie unterstützen damit die nachhaltige Zukunft von Lyss und erhalten im Gegenzug günstigen Solarstrom aus der Anlage auf dem eigenen Dach (Eigenverbrauch).

Entsorgung

Neophyten im Grünabfall

Die Gemeinde Lyss setzt sich aktiv für den Erhalt der Artenvielfalt und den Schutz heimischer Pflanzen ein.

Neophyten, besonders die invasiven gebietsfremden Arten, gefährden das bestehende Gleichgewicht.

Schutz der heimischen Pflanzenwelt

Neophyten haben das Potenzial, einheimische Pflanzenarten zu verdrängen und die Biodi-

versität zu gefährden. Ein bewusster Umgang mit diesen Pflanzen ist daher entscheidend, um die Vielfalt der Natur zu bewahren.

Sichere Entsorgung von Neophyten

Samenfreie Neophyten können der Grünabfuhr mitgegeben werden. Die Gemeinde Lyss führt keine speziellen Neophyten Säcke ein, weil die hohen Kerntemperaturen in der Entsorgungsstelle Forst Lyss Keime und Samen in der Grünabfuhr zuverlässig abtöten.

Grössere Mengen sind jedoch vorab beim Revierförster (E-Mail: info@forstlyss.ch) zu melden.

Besondere Vorsicht ist bei Pflanzen wie der **Aufrechten Ambrosia** und dem **Asiatischen Staudenknöterich** geboten. Diese müssen unbedingt über den Hauskehricht entsorgt werden.

Neuer Service

Auf der Website des Kantons sind detaillierte Informationen zum Umgang mit Neophyten und anderen Abfallarten zu finden:



www.be.ch/neobiota

Ihre Mithilfe beim korrekten Umgang mit Neophyten ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Natur.



www.lyss.ch/de/abfallwirtschaft



Asiatischer Staudenknöterich



Aufrechte Ambrosia (Foto iStock, Elenathewise)

Interessiert, eine Gebäudefläche zur Verfügung zu stellen? Anmeldung über das Kontaktformular der SGL Lyss:



<https://sglyss.solar>

Lyss ist auf Social Media! Verpassen Sie keine News mehr und folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

gemeindelyss

Lyss

Keine Sozialen Netzwerke? Kein Problem! Die News finden Sie auch auf unserer Webseite.

Like & follow us!

www.lyss.ch

Hauslieferdienst bring-it

Gutes erstes Jahr mit 5000 Lieferungen

Vor einem Jahr startete der Hauslieferdienst bring-it mit der Vision, das Einkaufen für die Menschen in Lyss und Umgebung bequemer und gleichzeitig umweltfreundlicher zu gestalten.

Blumen ausliefern, die Einkaufstaschen von 35 Partnergeschäften in Lyss zu den Kunden nach Hause fahren, Recycling für Private und Firmen übernehmen, warme Mahlzeiten ausliefern oder Kurierfahrten mit dem Velo erledigen – dafür trat das bring-it-Team mit dem Arbeitsintegrationsprogramm der Stiftung Südkurve im vergangenen Jahr in die Pedale.

Zurückhaltung aufgegeben

War die Bevölkerung anfangs noch zurückhaltend – eine neue Idee muss man erst einmal kennenlernen – konnte bring-it im Laufe des Jahres für immer mehr Menschen und Firmen Aufträge erledigen.

Mehr als ein Lieferservice

Bring-it setzt sich aktiv für eine nachhaltige Mobilität ein und trägt damit auch zu den Zielen der «Energistadt Lyss» bei. Durch die effiziente Bündelung von Einkauf und Entsorgung werden der Verkehr in der Region reduziert und CO₂-Emissionen eingespart. So wird jeder Einkauf, der über bring-it geliefert wird, zu einem kleinen, aber wichtigen Schritt in eine umweltfreundliche Zukunft.

Service ausbauen

Nach diesem ersten Jahr blickt bring-it zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen und ist bereit, den Service weiter auszubauen.

Beitrag im Lokalfernsehen Lyss über bring-it:



<https://bring-it.ch/loly>



<https://bring-it.ch>

Energieberatung Seeland



Das Energiesparpotenzial für die eigene Liegenschaft entdecken, das lohnt sich nicht nur für die Umwelt, sondern auch fürs Portemonnaie. Beratung zu energetischen Sanierungen, Förderbeiträgen, erneuerbaren Energien und weiteren Anliegen rund um das Thema Energie. Lösungen für Ihr Zuhause und eine nachhaltige Zukunft.

Weitere Infos:



www.seeland-biel-bienne.ch

Beratungstermin buchen:



www.energieberatung-seeland.ch



seeland.biel/bienne

Gemeindefinanzen

Mit einer neuen Finanzstrategie in die Zukunft

Der Gemeinderat hat eine neue Finanzstrategie verabschiedet, wie die zukünftigen Investitionen nachhaltig finanziert werden können:

- Eine maximale **Schuldenobergrenze** von 100 Millionen Franken soll die finanzielle Stabilität der Gemeinde sichern und übermässige Schulden verhindern. Per Ende 2024 betrug die Bruttoverschuldung rund 69 Millionen Franken.
- Damit der finanzielle Handlungsspielraum erhalten bleibt, soll der **Bilanzüberschuss** von aktuell 30 Millionen Franken auf mindestens 40 Millionen Franken erhöht werden. Mit einem **neuen Werterhaltungsfonds** sollen Unterhalt und Sanierungen der Infrastruktur langfristig sichergestellt werden.
- Beim Sach- und Personalaufwand sollen **Kostenreduktionen** von insgesamt 3 Millionen Franken realisiert werden, ohne Stellenabbau oder -moratorium.
- Um die langfristige Finanzierung der anstehenden und teilweise vom Parlament geforderten Investitionen sicherzustellen, ist eine **Steueranlage** von 1,70 notwendig (heute 1,60).

Geplante Abstimmungen

Die Finanzstrategie umfasst wichtige Projekte, über die das Gemeindeparlament sowie die Lysser Stimmberechtigten in den kommenden Jahren abstimmen werden:

- **Frühjahr 2026:** Die Sanierung und Erweiterung des Parkschwimmbads sowie Ergänzungen bei der Sportanlage Grien sollen die Attraktivität und Nutzbarkeit der Anlagen steigern.
- **2027:** Aufgrund der langfristigen Schuldenplanung werden weitere Kredite für Sanierungen und Erweiterung von Schulinfrastruktur notwendig sein.

Nachhaltige Finanzpolitik für Lyss

Mit klaren Vorgaben zur Verschuldung, einem Fokus auf Kostenreduktion und Investitionen in die Infrastruktur legt der Gemeinderat grossen Wert auf eine nachhaltige, zukunftsorientierte und stabile Finanzpolitik. Das Gemeindeparlament und die Lysser Stimmberechtigten werden über die einzelnen Vorhaben befinden können. Diese Weichenstellungen sollen die Lebensqualität in Lyss weiter verbessern und die Gemeinde für die Zukunft stärken.

Regionaler Richtplan Windenergie

Gebiete für die Planung von Windenergieanlagen vorgeschlagen

Im Sommer 2024 wurden mit der Zustimmung zum regionalen Richtplan Windenergie Biel-Seeland vier mögliche Gebiete im Seeland festgelegt, in denen Windparks geplant werden können. Interessierte Grundeigentümer, Hand bietende Gemeinden und künftige Betreiber können nun Windparkprojekte im Detail ausarbeiten.



Die Energiestrategie des Bundes sieht vor, bis zum Jahr 2050 rund 7 Prozent des Schweizer Strombedarfs durch Windkraft zu decken. Der Kanton Bern fördert die Nutzung der Windenergie und hat dafür bis 2020 regionale Richtpläne erarbeitet. In diesen ist festgelegt, wo die Gemeinden Windenergieanlagen mit einer Höhe von mehr als 30 Metern ermöglichen können.

Geeignete Gebiete für Windenergieanlagen

Die Planungsregion seeland.biel/bienne hat im Seeland in zwölf Gebieten überprüft, inwieweit sie sich für den Bau von Windenergieanlagen eignen. Berücksichtigt wurden die Verträglichkeit mit der Landschaft, das energetische und wirtschaftliche Potenzial, die regionale Wertschöpfung sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen. Aufgrund

dieser Kriterien wurden die Gebiete Hagneckanal, Büttenberg, Seedorf und Oberwald/Bannholz vorgeschlagen.

Detaillierte Abklärungen und Einbindung der Bevölkerung

Im nächsten Schritt muss der Kanton den am 1. Juli 2024 verabschiedeten Richtplan genehmigen. Der Bau der Windenergieanlagen kann jedoch erst beginnen, wenn ein Interessen-Zusammenschluss von Grundeigentümerschaft, Investor und Standortgemeinde stattfindet und eine kommunale Nutzungsplanung erarbeitet wird. Hierfür müssen zunächst alle nötigen Details abgeklärt werden, denn die Nutzungsplanung, darunter eine Überbauungsordnung, erfordert genaue Standortprüfungen, die Bewertung lokaler Auswirkungen und die Einbindung der Bevölkerung. Im Anschluss entscheidet in Lyss der Grosse Gemeinderat darüber, wobei ein Referendum nicht ausgeschlossen ist.

Was ist ein Richtplan?

Ein Richtplan ist ein Konzept zur Raumplanung, das aufgrund von übergeordneten Leitbildern die Entwicklung und Nutzung von Flächen steuert. Er definiert Vorgaben für grössere Bau- und Infrastrukturprojekte. Im Richtplan werden verschiedene Interessen koordiniert, die detaillierte Nutzungsplanung vorbereitet und Massnahmen festgelegt, die auf übergeordnete Ziele ausgerichtet sind.

Der Plan ist behördenverbindlich. Es geschieht allerdings so lange nichts, bis interessierte Grundeigentümerschaften etwas verändern wollen. «Behördenverbindlich» ist als Pendant zu «grundeigentümerverbindlich» zu verstehen.

Gemeindeverwaltung

Neue Schalterzeiten

Viele Dienstleistungen wie Umzugsmeldungen, Baugesuche, Steuererklärungen oder Tagesschulanmeldungen sind bereits online verfügbar. Die reduzierten Schalterzeiten ermöglichen eine effizientere Bearbeitung dieser digitalen Anfragen.

Neu bleibt die Verwaltung am Montagnachmittag und Mittwochvormittag geschlossen. Dafür wird das Mittagsangebot erweitert. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Montag/Freitag: 8–13 Uhr

Dienstag/Donnerstag: 8–11.30 und 14–17 Uhr

Mittwoch: 14–18 Uhr

Die Öffnungszeiten werden für ein Jahr getestet und mit einer Kundenumfrage evaluiert. Basierend auf den Ergebnissen folgt Ende 2025 eine definitive Regelung.

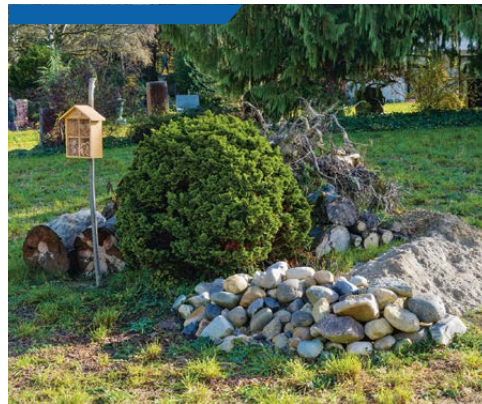
Nehmen Sie an der Umfrage teil:



www.lyss.ch/DLUmfrage

Fachgruppe Landschaft

Biodiversität auf dem Friedhof



Auch auf dem Friedhof, dem Balkon oder im heimischen Garten ist Biodiversität möglich.

Die Fachgruppe Landschaft lädt ein, die Biodiversität auf dem Friedhof zu erleben. Die Veranstaltung zeigt die vielfältigen Facetten der Biodiversität auf und wie bedeutend sie für uns Menschen ist.

Was versteht man unter Biodiversität? Durch welche menschlichen Aktivitäten wird sie gefährdet und wie kann sie gefördert werden? Diese zentralen Fragen werden im Vorfeld

der Entdeckungstour über den Friedhof Lyss besprochen. Während des Rundgangs werden die naturnahen Strukturen erläutert, die im vergangenen Jahr vom Werkhof Lyss geschaffen wurden. Sie sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie sich auch auf einem Friedhof die Artenvielfalt fördern lässt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Natur- und Gartenliebhaber sowie an alle, die mehr über den Schutz und die Förderung der Biodiversität erfahren möchten.

Exkursion «Biodiversität auf dem Friedhof»

Montag, 26. Mai 2025, 18 Uhr, Friedhof Lyss, bei der Aufbahnhalle

Anschliessend offeriert die Gemeinde Lyss einen kleinen Imbiss.

Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung bitte bis 19. Mai 2025 per E-Mail an bau@lyss.ch.

50 Jahre Lysser Heimatkunde

Eine lebendige Chronik der Gemeinde

1975 erschien die erste Gemeindechronik, herausgegeben vom damaligen Verein Kunstkollegium Lyss. Die treibenden Kräfte hinter der Herausgabe der damaligen «Lysser Neu-jahrsblätter» waren während 35 Jahren Max Gribi und seine Frau Gertrud.

Der Verein Kultur Mühle Lyss (KML), Nachfolgeorganisation des Kunstkollegiums Lyss, hat die Aufgabe, das kulturelle Leben in der Region Lyss zu fördern. Die Statuten des Vereins umschreiben unter anderem die «Veröffentlichung von dem Vereinszweck entsprechenden Schriften, insbesondere der Lysser Chronik».

Ehrenamtliches Redaktionsteam

Auf Wunsch der Gemeindebehörden und des Vorstandes der KML hat ab 2011 ein ehrenamtlich arbeitendes Redaktionsteam die Weiterführung der Gemeindechronik sichergestellt.

Gemeindeleben im Spiegel der Chronik

Der amtliche Verwaltungsbericht und die Gemeindechronik ergeben zusammen ein Abbild des Gemeindelebens und werden einerseits von interessierten Lysserinnen und Lyssern gelesen und sind andererseits für kommende Generationen ein wertvolles Nachschlagewerk.

Um das Gemeindeleben möglichst authentisch wiederzugeben, ist die Chronik in folgende Themenbereiche gegliedert:

- Heimatkunde
- Aktuelles
- Kinder/Jugend/Sport
- Senioren
- Personen/Familien
- Natur/Umwelt
- Veränderungen (Bildbeitrag)

- Kultur
- Sport
- Firmen/Gewerbe
- Publiereportage
- Gemeindepolitik/Verwaltung
- Chronik (Nachlese)

Gerne werden auch Gastbeiträge in die Ausgaben aufgenommen. Neue Ideen sind immer willkommen.

Vernissage

Das Redaktionsteam der Gemeindechronik Lyss 2024 lädt ein:

Donnerstag, 22. Mai 2025, um 18.30 Uhr in der Kultur Mühle Lyss, Mühleplatz 8

Unterstützung aus der Wirtschaft

In Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden kann das Redaktionsteam seit 15 Jahren Lysser Firmen dazu bewegen, Publiereportagen in der Chronik zu veröffentlichen, die das lokale Wirtschaftsleben dokumentieren und die Chronik finanziell unterstützen.

Vernissage in der Kultur Mühle

Jedes Jahr im Mai wird die druckfrische Ausgabe der Chronik im Rahmen einer Vernissage in der Kultur Mühle Lyss öffentlich präsentiert. Ab diesem Zeitpunkt können die neuen Exemplare für zehn Franken direkt vor Ort erworben werden – sowohl in der Kultur Mühle am Mühleplatz 8 als auch in der Gemeindeverwaltung am Marktplatz 6.



Das Redaktionsteam mit Markus Bütikofer, Theo Gautschi, Stefan Nobs, Yannic Clerc, Kathrin Hayoz, Kurt Möri, Hermann Moser, Sibylle Karl, Martin Rindlisbacher und Bruno Affolter



Veranstaltungen

Hier finden Sie Informationen zu den untenstehenden von der Gemeinde organisierten Veranstaltungen und weiteren Anlässen in Lyss:
www.lyss.ch/de/veranstaltungen

Flohmarkt

Samstag, 3. Mai 2025, 8.30 bis 16 Uhr, auf dem Marktplatz und entlang des Lyssbachs

Ausstellung Plakatwettbewerb

Mittwoch, 7. bis Dienstag, 20. Mai 2025, auf dem Marktplatz

Anlass für Neuzugezogene

Samstag, 14. Juni 2025, Hotel Weisses Kreuz

Bundesfeier

Freitag, 1. August 2025, auf dem Marktplatz

Wochenmarkt

Jeweils samstags, 7 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz

Waren-/Monatsmarkt

Jeweils am letzten Samstag des Monats, 9 bis 14 Uhr

Themenanlass «Eiertütschete»:

Samstag, 19. April 2025

Themenanlass «Spargelfest»:

Samstag, 31. Mai 2025

Themenanlass «Essenstipps»:

Samstag, 28. Juni 2025

Netzwerkveranstaltung #SportNETZLyss

Donnerstag, 24. April 2025

18.30 bis 21 Uhr

Aula Grentschel

Sitzung des Grossen Gemeinderates (in der Regel öffentlich)

12. Mai 2025 | 19.30 Uhr | Turnhalle

Busswil

23. Juni 2025 | 19.30 Uhr | Hotel Weisses Kreuz

Abstimmungen / Wahlen

28. September 2025 | Gemeindewahlen / Abstimmungen

Impressum

Redaktion und Herausgeber:
Gemeinde Lyss, Marktplatz 6, Postfach 368, 3250 Lyss,
032 387 01 11, gemeinde@lyss.ch, www.lyss.ch



Konzept / Gestaltung: publix.ch
Copyright: Gemeinde Lyss



Dieses Infoblatt ist gedruckt auf 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



INFOLYSS auf der Website:
www.lyss.ch/de/aktuelles/infolyss